



Pressemitteilung

Sechs baden-württembergische Stadtwerke betreiben den neuen Windpark Amtenhauser Berg

Der Projektentwickler juwi und der Stadtwerkeverbund KommunalPartner realisieren bei Immendingen ihren zweiten gemeinsamen Windpark

Sauberer Strom aus der Region: juwi und die KommunalPartner haben Ende Juli den Vertrag über den Kauf des Windparks Amtenhauser Berg (Landkreis Tuttlingen) unterzeichnet. Damit setzen KommunalPartner, ein Zusammenschluss aus sechs baden-württembergischen Stadtwerken, und der Projektentwickler juwi ihre Partnerschaft zum Ausbau der Windenergie in Baden-Württemberg fort. Der zweite gemeinsame Windpark entsteht auf einem windhöffigen Höhenzug in der Gemeinde Immendingen, auf dem Waldgebiet des Fürst zu Fürstenberg. Die Partner haben dort in enger Abstimmung mit der Gemeinde, der Genehmigungsbehörde und den Grundstückseigentümern das Projekt entwickelt und bauen derzeit fünf Windenergie-Anlagen vom Typ Vestas V126 mit einer Nabenhöhe von 137 Metern und einer Gesamthöhe von 200 Metern.

Bei den Windenergie-Anlagen handelt es sich um modernste Binnenland-Technologie, mit der auch Standorte in Süddeutschland wirtschaftlich für die Gewinnung von sauberem Windstrom genutzt werden können. Im Herbst sollen die Anlagen mit einer Gesamtleistung von 16,5 Megawatt in Betrieb gehen und dann jährlich mehr als 10.000 Haushalte versorgen. Das Schöne dabei: Der Strom wird über die Stadtwerke am See (Überlingen), die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen, die Energieversorgung Filstal, die Stadtwerke Mühlacker, die Stadtwerke Schwäbisch Hall sowie die Stadtwerke Tübingen an Haushalte in ganz Baden-Württemberg vermarktet.

Der Windpark war im Dezember 2016 vom Landratsamt Tuttlingen nach einem umfangreichen Genehmigungsverfahren unter Beteiligung der Öffentlichkeit genehmigt worden. Bereits in der Planungsphase des Windparks waren die KommunalPartner über das gemeinsam mit juwi gegründete Unternehmen KommunalWind intensiv an der Entwicklung beteiligt. juwi trägt die Gesamtverantwortung für die komplette Bauphase, während der fertige Park von den KommunalPartnern betrieben werden wird. Derzeit sind die Bauarbeiten für den neuen Windpark in vollem Gange. Die Betonage der Fundamente ist abgeschlossen, dieser Tage begann der Aufbau der Türme. Anschließend werden die Maschinenhäuser mit Getriebe auf eine Höhe von 137 Metern

KommunalPartner
Beteiligungsgesellschaft
mbH & Co KG
Postanschrift:
Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen

T 07071 157-156
F 07071 157-105
info@kommunalpartner.de
www.kommunalpartner.de

11.09.2017

Geschäftsführer:
Ortwin Wiebecke

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Rainer Kübler

Sitz der Gesellschaft:
Tübingen
Amtsgericht Stuttgart
HRA 730048
UST-IDNr.: DE 242977415
Steuernummer: 86133/31800

Sparkasse Bodensee
BLZ: 690 500 01
Kto.: 24115552
IBAN: DE83 6905 0001 0024 1155 52

Persönlich haftende
Gesellschafterin:
KommunalPartner Beteiligungs- und
Verwaltungsgesellschaft mbH

Sitz der Gesellschaft:
Friedrichshafen
Amtsgericht Ulm
HRB 632135

gehievt und die Rotorblätter daran montiert. Geplant ist, dass im Oktober sämtliche Anlagen in Betrieb gehen und dann Strom ins Netz einspeisen.

Der Aufsichtsratsvorsitzender der KommunalPartner, Rainer Kübler, betont: „Die Realisierung des Windparks in Immendingen ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der Energiewende im Land durch kommunale Stadtwerke. Er erhöht die Wertschöpfung in der Region und ist so ein wichtiger Beitrag für deren Zukunftssicherung. Der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen juwi und dem Stadtwerkeverbund KommunalPartner wird ein weiterer Meilenstein hinzugefügt.“

Auch Ortwin Wiebecke, Geschäftsführer der KommunalPartner, bewertet das Projekt positiv: „Nach dem Windpark in Oberkochen, der 2016 eröffnet wurde, ist der neue Windpark Amtenhauser Berg nun das zweite erfolgreiche Windparkprojekt der KommunalPartner in Kooperation mit juwi. Die Umsetzung solcher Projekte in Baden-Württemberg, wo die sechs Stadtwerke der KommunalPartner ihren Sitz haben, ist sehr wichtig. Einerseits stärken solche Projekte die Energiewende vor Ort. Andererseits zeigt sich, dass ein starker Stadtwerke-Verbund wie die KommunalPartner eine gute Möglichkeiten ist, Windkraft-Projekte mit regionalem Fokus erfolgreich umzusetzen“.

Im Jahr 2015 hatte die juwi-Gruppe den Windpark Oberkochen (Ostalbkreis) mit vier Nordex-Anlagen errichtet, der ebenfalls anteilig von dem KommunalPartner-Verbund betrieben wird.

„Wir freuen uns, dass unser zweites gemeinsam entwickeltes Projekt nun auch bestimmungsgemäß vom Stadtwerkeverbund KommunalPartner übernommen wurde. Dies beweist die Tragfähigkeit unserer gelungenen Kooperation aus Projektentwickler und Stadtwerken zum Ausbau einer klimafreundlichen Stromversorgung“, sagt Dennis Schilling, juwi-Regionalleiter Baden-Württemberg und Bayern. Die juwi-Gruppe ist einer der drei größten Projektentwickler in Deutschland und hat über das Büro in Ostfildern bei Stuttgart bereits mehrere Windenergieprojekte in Baden-Württemberg realisiert.

Zur KommunalPartner GmbH

Mit ihrer Gründung am 28. Februar 2005 traten die "KommunalPartner" erstmals öffentlich in Erscheinung. Gründer sind sechs kommunale Energieversorger aus Baden-Württemberg: Die Energieversorgung Filstal, die Stadtwerke Am See, Bietigheim-Bissingen, Mühlacker, Schwäbisch Hall und Tübingen. Im Rahmen von Minderheitsbeteiligungen bieten die KommunalPartner kleinen und mittelgroßen Versorgungsunternehmen Kapital und garantieren ihnen trotzdem ihre Eigenständigkeit. Der besondere Fokus liegt auf der gemeinsamen Gestaltung der Energiewende, insbesondere auf der Realisierung von Windkraftprojekten in Baden-Württemberg.

Zur juwi-Gruppe

Die juwi-Gruppe zählt zu den führenden Spezialisten für erneuerbare Energien. Der Erneuerbare-Energien-Pionier mit starker regionaler Präsenz bietet die komplette Projektentwicklung sowie weitere Dienstleistungen rund um den Bau und die Betriebsführung erneuerbarer Energieanlagen an. Zu den Geschäftsfeldern der juwi-Gruppe zählen vor allem Projekte mit Wind- und Solarenergie. Gegründet wurde juwi 1996 in Rheinland-Pfalz und hat heute seinen Firmensitz in Wörrstadt bei Mainz. Seit Ende 2014 ist die Mannheimer MVV Energie AG Partner und mit 63 Prozent Mehrheitseigentümer der juwi-Gruppe. Die juwi-Gruppe beschäftigt weltweit rund 1.000 Mitarbeiter und ist auf allen Kontinenten mit Projekten und Niederlassungen präsent. Unser Antrieb: Mit Leidenschaft erneuerbare Energien wirtschaftlich und zuverlässig gemeinsam durchsetzen. Bislang hat juwi im Windbereich weltweit mehr als 950 Windenergie-Anlagen mit einer Leistung von mehr als 2.100 Megawatt an rund 150 Standorten realisiert; im Solarsegment sind es mehr als 1.600 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 2.200 Megawatt. Diese Energieanlagen erzeugen zusammen pro Jahr rund 7,2 Milliarden Kilowattstunden Strom; das entspricht in Deutschland dem Jahresbedarf von rund 2,3 Millionen Haushalten. Für die Realisierung der Energieprojekte hat juwi in den vergangenen 20 Jahren insgesamt ein Investitionsvolumen von mehr als acht Milliarden Euro initiiert.